

Einsatzstellenbeschreibung der St. Franziskusschule, Dingelstädt

Die St. Franziskus – Schule ist eine katholische Förderschule mit dem Schwerpunkt: Geistige Entwicklung.

Die Schüler absolvieren in den zwölf Schuljahren den „Bildungsgang zur individuellen Lebensbewältigung“ – so die offizielle Bezeichnung in Thüringen – und wir fügen hinzu: in Gemeinschaft (Klasse, Schule) und in sozialer Integration (Kommune, Welt).

Pro Jahr nehmen wir die Unterstützung von fünf Hilfskräften in Anspruch, davon derzeit zwei junge Frauen und ein junger Mann im **Freiwilligen Sozialen Jahr/Thüringenjahr**. Sie sorgen dafür, dass die Schüler morgens in die entsprechenden Klassen gebracht werden. Anschließend unterstützen sie die Lehrkräfte im Unterricht, helfen bei Mahlzeiten und Toilettengang; nach dem Unterricht fegen und wischen sie noch Klassen und putzen Toiletten.



Jugendliche beim Vorbereiten der Mahlzeit, Tischdecken

Der Kontakt zu diesen jungen Menschen ist für Schüler und Personal immer neu: verschiedene Welten kommen in Kontakt, Gruppendynamik pur. Voneinander lernen, aufeinander zu gehen, sich auseinander setzen und verstehen, die Welt mit anderen Augen sehen. Es gibt viele Facetten und manchmal auch banale Alltagsorgen, Nöte, Unverständnis, wo deutlich wird: das FSJ hat immer auch den Charakter eines Wagnisses. Das erfordert Mut vom Einzelnen und die Bereitschaft der Einrichtung

sich auch mal im Spiegel zu betrachten, aus der Sicht von jungen Menschen, die auf der Suche sind; noch nicht festgelegt.

Dieses Wagnis gehen wir immer wieder neu ein, auch in Erinnerung an die eigene Jugendzeit.



Jugendliche beim Ballspiel mit Schulklasse

Martin Winter
Schulleiter